

Die neuesten Verhaltensweisen, die Ptaah empfiehlt

Auszug aus dem 738. Kontakt vom 10. Mai 2020

Ptaah ... Aber heute, lieber Freund, ist die Zeit, zu der ich zugesagt habe, dir unsere neuesten Verhaltensweisen für euch zu nennen:

Vorgehend habe ich folgendes anzuführen:

- A)** Für die folgende Zeit bis Ende Mai haben wir von unserem Gremium für euch hinsichtlich notwendiger Verhaltensweisen bezüglich der Corona-Seuche eine Reihe von Ausführungen, Notwendigkeiten, Informationen und Ratgebungen ausgearbeitet, wozu wir empfehlen, dass ihr euch nach diesen ausrichtet, wie ihr es wie bisher auch aus eigener Initiative getan habt.
Die Sicherheitsmassnahmen, die ihr vernünftigerweise zur richtigen Zeit aus eigenem Antrieb erdacht habt und diese schon seit Monaten in Freiwilligkeit befolgt, waren und sind absolut richtig, wie es auch gut war und ist, dass ihr zusätzlich auch meine persönlichen Ratgebungen in eure eigenen guten und richtigen Entschlüsse zu euren selbstbestimmten Verhaltensweisen miteinbezogen habt, wie das auch die auswärtigen KG-Mitglieder und PG-Mitglieder weitgehend getan haben und sich dadurch vor Schaden bewahrten.
- B)** Um nun jedoch von unserer Seite aus einiges an Empfehlungen für alle KG-Mitglieder im Center sowie für alle auswärtigen KG-Mitglieder und Passiv-Gruppe-Vereinsmitglieder weltweit zu tun, haben wir für euch nun noch einiges ausgearbeitet. Diese Empfehlungen sollten jedoch nicht nur für euch alle gelten, die ihr im Center ansässig seid und euch nach aussen gegenüber der Umwelt gebührend und vernünftigerweise separiert, wodurch ihr eine gewisse Sicherheit gegen eine Infizierung gewährleisten könnt, sondern auch gesamthaft für alle FIGU-Vereins-Mitglieder, wie aber auch für alle Erdenmenschen, die ihre Verantwortung für sich selbst und die Mitmenschen zu tragen gewillt sind.
- C)** Was ihr alle im Center freiwillig infolge Verstand und Vernunft durchführt, euch danach ausrichtet und die Sicherheitsmassnahmen einhaltet, das sollte auch für alle auswärtigen Kerngruppe-Mitglieder und Passivgruppe-Mitglieder gelten, wie notwendigerweise auch für die gesamte Erdenmenschheit überhaupt, wobei sich ihr Gros jedoch nicht an diese Ratgebung gehalten hat und dadurch Schaden, Leid und Not zu erdulden haben wird.
- D)** Diese notwendigen Verhaltensweisen, die wir zu empfehlen haben, entsprechen nun jedoch anderweitigen Massnahmen, als diese in Unverstand und Unvernunft durch die verschiedenen irdischen Behörden sowie Staatsführenden nunmehr in nächster Zeit in verantwortungsloser Weise erlassen werden, indem sie ihre halbwegs wirksamen angeordneten Sicherheitsmassnahmen viel zu früh wieder zu umfangreich lockern und teilweise auch beenden werden. Und dies ergibt sich in den kommenden Tagen und Wochen in völlig verantwortungsloser Weise ebenso, wie gleicherart nach unseren Berechnungen auch rund 44 Prozent der Bevölkerungen verstand- und verantwortungslos und unbedacht durch Egoismus, Selbstherrlichkeit und Gewissenlosigkeit angetrieben, verantwortungslosen Sinnes sind und demonstrations-rebellierend die öffentliche Ordnung stören werden. Infolge verstand- und vernunftloser Dummheit wird von diesen 44 Prozent der Bevölkerungen aller Länder weitumfassend in völliger Verantwortungslosigkeit schon seit Beginn der Corona-Seuche weder deren Gefahr erkannt, noch irgendeine Vorbeugemassnahme oder Sicherheitsmassnahme auch nur in Betracht gezogen, folglich es viele von diesen die Wahrheit Negierenden sind, die infolge ihrer Dummheit die Seuche verbreiten, jedoch dieser auch selbst und dem Tod verfallen werden. Diese Erdenmenschen sind es gesamthaft, die nun weltweit kommend verstand- und vernunftlos durch Demonstrationen, Aufstände sowie Gewalt rundum gesundheitlichen und mancherlei anderen Schaden heraufbeschwören werden. Und dass das zustande kommen wird, dafür wird das Gros der Dummen in den Behörden und Regierungen verantwortlich sein, die ihres Amtes unfähig sind und völlig verantwortungslos gegenteilig zu dem handeln, was richtig wäre und getan werden müsste – wozu, statt grossmäulig dumme Reden zu führen, umfangreiche Aufklärungs-Informationen gehörten, um die Bevölkerungen umfänglich aufzuklären.
- E)** Zum Ganzen des Corona-Virus und der bestehenden Pandemie ist auch zu erwähnen, dass die diesbezügliche Gefahr weiterhin bestehen bleibt und lange nicht gebannt werden wird. Also besteht das Risiko einer Infizierung im Normal- wie auch Besondersfall weiterhin und bleibt gross und unberechenbar, wobei eine Infizierung speziell über das Sprechen erfolgt, wie ich schon bei anderen Gesprächen erwähnt habe. Dies, weil beim Reden das Virus von einem Menschen auf einen anderen Menschen übertragen wird, und zwar

indem die durch das Sprechen ausgestossenen Expirationströpfchen durch die Luft auf andere Menschen übertragen und diese dadurch infiziert werden, wobei auch der Wind je nachdem eine massgebende Rolle spielt. Dieser Tatsache aber kann nur dadurch entgegengewirkt werden, indem geeignete Schutzmasken getragen werden, die den freien Ausstoss des Atems und der Expirationströpfchen ins Freie verhindern, folglich diese nicht durch die Luft und den Wind weitergetragen werden können. Solcherlei Schutzmasken müssen jedoch einer Fachgerechtheit entsprechen und spezifisch für diesen Zweck ausgerüstet sein. Diesbezüglich und auch anderweitig habe ich jedoch noch weiteres zu erklären.

Empfehlen will ich persönlich:

Lasst euch nicht durch unbedachte, fahrlässige und leichtsinnige Anordnungen behördlicher und regierungsamtlicher oder irgendwelcher organisationsbedingter sowie privater Machart zu falschen unzulänglichen Massnahmenverhalten irreführen. Verführungen in bezug auf falsche Verhaltensweisen irgendwelcher Art können zu gefährlichen gesundheitlichen Folgen führen, und diesbezüglich können es auch zu frühe Lockerungen und Ausserkraftsetzungen halbwegs wirksamer Sicherheitsmassnahmen sein. Effectiv ist das Corona-Virus äusserst heimtückisch, das infolge falscher Verhaltensweisen – die sowohl persönlicher Natur, anderweitig empfohlen, oder behördlich und regierungsangeordnet sein können – ein völlig falsches und gesundheitsbeeinträchtigendes Handeln herbeiführen, wie auch ein falsches Sicherheitsdenken vermitteln, folglich dann das Corona-Virus in seiner Unberechenbarkeit unverhofft und plötzlich von neuem weitumgreifend in tödlicher Weise aktiv werden kann.

Weiteres was noch zu erklären ist, sind folgende Aspekte:

- 1) Die allererste Schutzmassnahme, die unter allen Umständen in jedem Fall einzuhalten ist, bezieht sich darauf, dass ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei (2) Metern von einem Menschen zum andern eingehalten wird.
 - a) Wenn keine Sicherheit in bezug auf eine Infizierung des anderen Menschen durch ein Virus, Bakterium oder Mikroorganismus besteht, dann sollte einerseits ein Sicherheitsabstand zu ihm von zweieinhalb (2,5) Meter, wie auch das Tragen einer geeigneten Schutzmaske unbedingt in Betracht gezogen und eingehalten werden, wobei eine Schutzmaske je nach Bedarf der Art FFP2 oder FFP3 entsprechen soll.
 - b) Ein Schutzabstand von minimum eineinhalb (1,5) Meter ist unbedingt einzuhalten im Umgang mit Personen, die zum äusseren Kreis der eigenen Familie oder einer Gruppierung gehören, wenn bei ihnen eine gewisse Sicherheit einer Unbedenklichkeit bezüglich einer Nicht-Infizierung durch ein Virus, Bakterium oder Mikroorganismus besteht.
 - c) Ein Schutzabstand von eineinhalb (1,5) bis zwei (2) Meter zu anderen Menschen sollte unbedingt eingehalten werden, wie beim Begehen von Strassen, Wegen, Plätzen und Orten, wie auch beim Benutzen von Transportmitteln und Einkaufshäusern usw., wobei auch das Tragen einer zweckmässigen Schutzmaske – je nach Bedarf FFP2 oder FFP3 – Pflicht sein soll.
- 2) Einfache Schutzmasken müssen aus einem geeigneten Vlies-Filtermaterial gefertigt sein, das sowohl den Atemhauch als auch Expirationströpfchen weder hinaus- noch hineinlässt.
- 3) Schutzmasken dürfen weder aus Papier noch aus einfachen filterlosen Stoffen sein, wie solche auch nicht selbst gefertigt werden sollen – weder Schals, Taschentücher, Halstücher, BHs, Servietten usw. –, weil sie absolut unbrauchbar und nutzlos sind und weder den Atemhauch noch Expirationströpfchen ausfiltern können. Solcherlei Produkte bieten keinerlei Schutz, bieten vor allem absolut keinen Schutz gegen Viren, Bakterien und Mikroorganismen, eignen sich also für nichts, sondern wiegen jene in falscher Sicherheit, welche solche Produkte herstellen oder tragen.
- 4) Industriell gefertigte billige Papier- oder ausschüssige Masken aller Art enthalten in der Regel keine Filterstoffe, entsprechen daher auch in keinerlei Weise irgendeiner Norm einer wirksamen Schutzmaske, folglich sind sie absolut nutzlos und gefährden die Gesundheit jener, welche sich dem angeblichen Schutz solcher Pseudo-Schutzmasken anvertrauen.
- 5) Durchsichtige Gesichtsschutzschilde, sogenannte Visiere, sind nicht nur nutzlos, sondern auch sicherheitsirreführend und damit gesundheitsgefährdend. Solche Visiere sind nach unten und seitwärts offen und folglich nicht am Gesicht, sondern nur an der Stirn anliegend und damit also nicht abschliessend. Dadurch werden sowohl der Atemhauch und die Expirationströpfchen aus dem Mund ungehemmt ausgestossen

und verbreiten sich rundum. Dies, wie auch von anderweitig her resp. von anderen Personen deren Atemhauch und deren Expirationströpfchen unter das Visier eindringen können, was dann bei der diese Partikel einatmenden Person eine Infizierung hervorrufen kann.

- 6) Empfehlenswert können nur fachgerechte FFP2-Vlies-Schutzmasken und effective FFP3-Filter-Schutzmasken sein, die effektiv zweckdienlich sind und entsprechende Filtermaterialien enthalten, wobei ganz speziell und allein die FFP3-Filter-Schutzmasken geeignet sind, um in hoher Zahl von über 90–96 Prozent vor Viren, Bakterien und Mikroorganismen zu schützen.
- 7) Einfache, jedoch fachgerechte und empfehlenswerte Schutzmasken der Art FFP2 können je nach Art und Material nur als Einwegmasken genutzt werden, während andere bessere und gute Schutzmasken mehrfach gebraucht und gewaschen und desinfiziert werden können; wobei zum Waschen keinerlei chemische Stoffe verwendet werden sollen, sondern Naturprodukte wie natürliche Seifen usw. Auch zur Desinfektion soll keine Chemie, sondern nur ein natürlicher Stoff verwendet werden, wie z.B. 70 prozentiger Alkohol.
 - a) Einfache, waschbare Vlies-Stoff-Schutzmasken sollten nur so lange getragen werden, bis sie infolge entstehender Feuchtigkeit durch Atmen und Sprechen unangenehm nass werden und ausgewechselt werden müssen.
- 8) Einfache, jedoch fachgerechte und empfehlenswerte Schutzmasken der Art FFP2 sind nur nutzvoll hinsichtlich des Ausstossens sowie der Abweisung von Atemhauch und dem Verbreiten oder Aufnehmen von Expirationströpfchen, jedoch bieten sie keinerlei Schutz gegen Viren, Bakterien und Mikroorganismen.
- 9) Einweg-Filter-Schutzmasken mit eingebautem Filter entsprechen einem FFP3-Produkt, das einen Atemfilter enthält, der nicht ausgewechselt werden kann, folglich die Maske nach einem bestimmten Stundengebrauch nicht mehr genutzt werden kann, sondern sachgerecht entsorgt werden muss.
 - a) Je nach Fall in bezug auf Personen in der näheren Umgebung, die mit einer gewissen Sicherheit nicht mit einem Virus, Bakterium oder Mikroorganismus infiziert sind, kann eine Einweg-Filter-Schutzmaske acht (8) bis zehn (10) Stunden getragen und genutzt werden, wonach sie dann sachgerecht entsorgt werden soll.
 - b) Je nach Fall in bezug auf Personen – eine oder mehrere – in der näheren Umgebung, die im Unsicherheitsfall durch ein Virus, ein Bazillus oder Mikroorganismus infiziert sein können/kann, ist eine Einweg-Schutzmaske nur bis vier, jedoch allerhöchst bis fünf (5) Stunden zu nutzen, wonach sie sachgerecht entsorgt werden soll.
- 10) Feste gesichtsanschliessende Filter-Schutzhalbmasken der Art FFP3, oder Filter-Ganzgesichts-Schutzmasken mit auswechselbaren Schutzfiltern gegen Viren, Bakterien und Mikroorganismen können im Gebrauch derart lange genutzt werden, wie es die Umgebung der rundum anwesenden Personen gemäss ihrer Gesundheit erlaubt.
 - a) Normalgebrauch acht (8) bis zehn (10) Stunden, bei einer gewissen Sicherheit, dass sich keine durch Viren, Bakterien oder Mikroorganismen infizierte Personen im näheren Bereich bewegen. Nach dieser Zeit beide Filter durch neue ersetzen und alte Filter sachgerecht entsorgen.
 - b) Normalgebrauch vier (4) bis allerhöchst (5) Stunden, bei einer Ungewissheit, ob durch Viren, Bakterien oder Mikroorganismen infizierte Personen sich im näheren Bereich bewegen. Nach dieser Zeit beide Filter durch neue ersetzen und alte Filter sachgerecht entsorgen.
- 11) Unumgänglich ist normalerweise das Ausüben der täglichen Arbeit, die zum Lebensunterhalt verrichtet werden muss, folglich normalerweise zwangsläufig der persönliche Lebens- und Wohnbereich verlassen werden muss, um die Arbeitspflicht auswärts zu erfüllen.
 - a) Das Ausüben der täglichen Arbeit zur Gewährleistung des Lebensunterhalts bedingt, dass alle erdenklich möglichen Sicherheits- und Vorsichtsmassnahmen ergriffen und eingehalten werden, um die Gesundheit und das Verhindern einer Infizierung mit Viren, Bakterien, Mikroorganismen, Pilzen und Parasiten zu gewährleisten.

- b) Beim Ausüben der täglichen Arbeit ausserhalb des persönlichen Lebens- und Wohnbereichs sind besondere Faktoren zu berücksichtigen, wie: 1) Tragen von Schutzmasken bei Notwendigkeit; 2) 2 m Abstandhalten zur nächsten Person; 3) keine körperliche Berührung, Handbegrüssung; 4) sonstige allgemeine Vorsicht walten lassen.
- 12) Das Verrichten und Durchführen bestimmter Tätigkeiten, bei denen sich üblicherweise viele Personen gleichzeitig zu Gruppen bilden, sollte unterlassen und zu Zeiten ausgeführt werden, zu denen kein Personenandrang stattfindet, wie z.B. in den frühen oder späteren Nachtstunden.

Erklären will ich einmal zur allgemeinen Information und zum Verstehen der vielfältigen Fakten hinsichtlich verschiedener auf die Gesundheit bezogener Faktoren folgendes:

- x) Um und auf den Menschen sowie um und auf Säugetieren, Getier, Federvieh und allerlei anderen Lebewesen wimmelt es von vielfältigen Klein- und Kleinstlebensformen, wie auch von mysteriösen Viren, die keinen Lebewesen entsprechen, sondern leblosen organischen Strukturen in einer uns bekannten Anzahl von 2,7 Millionen, die sowohl guter als auch bösartiger Natur sind, eben je nachdem, wobei diese jedoch nur über einen Wirt aktiv werden und Gutes oder Böses verursachen können. Diese vielfältigen Klein- und Kleinstlebensformen sind Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten, die teils für die Existenz allen Lebens gut, notwendig und unverzichtbar sind, während andere aufbauend und konstruktiv, andere jedoch gefährlich, krankheitserregend und tödlich sind.
- Alle Lebewesen jeder Gattung und Art sind von innen und aussen völlig und milliardenfach von gutartigen und lebenswichtigen Bakterien bedeckt. Diese leben jedoch nicht nur für das normale Auge unsichtbar auf der Haut, sondern auch in den Gedärmen und Schleimhäuten, im Mund und allüberall, wo sie ununterbrochen dafür sorgen, dass andere und krankmachende Bakterien nicht auf den Körper und in die Organe eindringen und keine Krankheiten verursachen können. Allein das milliardenfache Vorhandensein der den gesamten Körper bewohnenden lebenswichtigen Bakterien genügt, um einzelne oder grössere Mengen krankheitserregender Bakterien abzuwehren und zu vernichten, ehe sie sich auf der Haut oder in Organen niederlassen und einnisten können. Die milliardenfache bakterielle Abwehr des Körpers schützt diesen und seine gesamten Organe sowie das primäre Immunsystem, und zwar egal, ob es sich bei den Angreifern um fremde Bakterien, Pilze, Parasiten oder um irgendwelche Mikroorganismen handelt. Auch gegen gewisse <leichte> Viren vermag sich die körpereigene haut-, organ- sowie immunsystembedingte milliardenfache Bakterienabwehrarmee zu behaupten, doch existieren Virus-Typen, gegenüber denen das gesamte Bakterienabwehrsystem des Körpers keinerlei Chance hat, folglich bösartige Viren das bakterielle Abwehrsystem durchbrechen, eindringen und im Organismus Unheil anrichten können. Dies z.B. dann, wenn der Mensch bereits durch irgendwelche Vorerkrankungen und damit durch eine Immunsystemschwäche hilflos krankheitsanfällig ist, oder wenn er infolge eines unsinnigen chemischen Körperreinigungswahns die bakterielle Schutzschicht seines Körpers schädigt und nachhaltig zerstört, denn dadurch bricht der körpereigene äussere Bakterien-Schutzschild zusammen, wodurch ein bösartiges Virus in den Körper und dessen Organe eindringen und sich in den Zellen einnisten und sein zerstörerisches Werk beginnen kann.
- xx) Gesamthaft werden die winzigen und winzigsten Lebewesen – ausser Viren – allgemein als Keime bezeichnet, die jedoch in mehrere Gruppen aufzuteilen sind, wobei die bedeutendsten die Bakterien und Mikroorganismen sind, die für den Menschen gesundheitlich auch gefährlich und gar lebensgefährlich oder einfach schadenzufügend werden können. Amöben z.B., sind verantwortlich für Darmleiden, während Parasiten, wie Plasmodien, Malaria verursachen. Dies, während sich Pilzsporen z.B. auf der Haut festsetzen und lästige Hauterkrankungen, wie auch Fuss- und Nagelpilz sowie Kopfschuppen und Pilzkezone usw. verursachen, sich weit ausbreiten und auch allerlei Leiden und Krankheiten verursachen.
- xxx) Im Gegensatz zu den lebendigen Bakterien, Mikroorganismen, Pilzen und Parasiten entsprechen Viren keinen autarken Lebewesen, sondern leblosen organischen Strukturen, die lediglich aus einer leblosen Hülle bestehen, in der ihr Erbgut enthalten ist. Dieses kann das Virus nur über die Nutzung eines Wirtes entfalten und dann auch eine entsprechende Wirkung erbringen, und zwar einzig über den Weg einer Zelle eines Organs eines lebendigen Körpers. Verbindet sich das leblose Virus mit einer lebendigen Zelle, dann besteht ihr einziges Ziel darin, sich zu vermehren und ihr Erbgut schnell zu verbreiten, das in der Regel zellinfiltrierende Krankheitserregungsfaktoren einer bestimmten Art enthält. Diese vermehren sich dann einerseits sehr schnell, während sie andererseits rasend schnell immer mehr Zellen befallen und die im Erbgut enthaltene Krankheit verbreiten und wirksam werden lassen. Also benötigen die Viren lebende Zellen, in denen dann das Erbgut der Viren vervielfältigt und rasend schnell verbreitet wird. Wird ein Mensch mit einem Virus infiziert resp. damit angesteckt, dann werden die betroffenen Körperzellen von

diesem sozusagen in Sklavenschaft geschlagen und missbräuchlich zur Vermehrung des Erbgutes gezwungen – ähnlich einer Kopiermaschine, der eine Schrift- oder Bildvorlage in die Einleseapparatur gegeben wird, wonach die Maschine endlos Kopie auf Kopie, auf Kopie und Kopie usw. herstellt.

- xxxx)** Durch das Wirken des Virus in den Zellen des menschlichen Körpers wird der Organismus krank, weil die vom Virus und dessen zerstörerischem Erbgut befallenen Zellen ihre normale Funktion nicht mehr ausüben können, wodurch das körpereigene primäre Immunsystem geschwächt wird und alle Kräfte aufbieten muss, um der Infektion entgegenzutreten zu können, wenn die Möglichkeit dazu überhaupt noch gegeben wird.
- *)** Zur Abwehr gegen Viren gibt es keinerlei Medikamente, weil Viren keine Lebewesen, sondern nur organische Strukturen sind, die folglich keinerlei Stoffwechsel haben, wie das jeglichen Lebensformen eigen ist, die Nahrung oder auch Medikamente aufnehmen und diese verarbeiten und leben – oder eben sterben – können, wie z.B. Bakterien und Mikroorganismen.
 - **)** In bezug auf ganz wenige Viren gibt es zwar einzelne Medikamente, die eine Viren-Vermehrung hemmen, jedoch können diese Arzneimittel durch ein Virus nicht aufgenommen werden, weil sie ja keine Möglichkeit eines Verdauungs-Instrumentariums und damit auch keinen Stoffwechselkreislauf besitzen. Folglich sind es nur die Zellen, die das entsprechende Arzneimittel aufnehmen und dieses wandelnd benutzen, um das Virus lahmzulegen, es unwirksam zu machen und vergehen zu lassen.
 - ***)** Viren in bezug auf Erkältungskrankheiten bestehen in grosser Masse, gegen die vorbeugend gewisse Impfungen eine gute Möglichkeit bieten, dass keine Infektion entsteht, wie das gleichermassen auch in bezug auf Grippe und Hepatitis der Fall sein kann.

xxxxx) Wird die Vielgestaltigkeit der Bakterien-Gruppen betrachtet, die auch Bazillen genannt werden, dann wirken diese winzigen einzelligen Lebensformen einerseits als lebenswichtige Faktoren, jedoch in geringem Teil auch krankheitserregend. Bakterien können also auch Krankheiten auslösen, während andere gegensätzlich gutartig sind und hilfreich zum Gedeihen sowie zum Schutz der Gesundheit sind, folglich also streng zwischen ihnen zu unterscheiden und zu beachten ist, dass durch irgendwelche Arzneimittel, wie Antibiotika, nicht lebenswichtige Bakterien abgetötet werden.

- +) Bei einem Antibiotikum handelt es sich um ein starkes bakterientötendes Medikament, das infolge Unverträglichkeit zu einem Antibiotikum-Abwehrblock oder zu einem Antibiotikum-Immunangriff führen kann, was meines Wissens bei der irdischen Medizinwissenschaft noch nicht bekannt ist. Ausserdem kann bei zu oftmaligem Gebrauch eine völlige Antibiotikum-Resistenz erfolgen, wie auch eine Antibiotikum-Unverträglichkeit auftreten und diese zur Wirkungslosigkeit des Medikaments oder zu gesundheitlichen Komplikationen führen kann.**
- ++) Ein Antibiotikum entspricht einem starken, alle Bakterien abtötenden Medikament, folglich durch dieses nicht nur die krankmachenden, sondern ausnahmslos auch die gutartigen und wichtigen Bakterien abgetötet werden und dadurch auch das Immunsystem geschwächt wird, wodurch erst recht eine Anfälligkeit für irgendwelche andere Krankheitserreger entsteht.**
- +++)** Wird ein Antibiotikum als Medikament gegen irgendwelche Krankheitserreger eingenommen, kann dadurch die gesunde Darmflora derart geschädigt werden, dass diese völlig zusammenbricht, wodurch die gesamte Verdauung und damit auch das körpereigene primäre Immunsystem gestört wird, was zwangsläufig auch eine fortlaufende Störung des sekundären Immunsystems nach sich zieht. Dies wiederum stört unumgänglich die gesamte Bakteriengemeinschaft und führt hinsichtlich der Verdauung zu einem Durcheinander aller organischen Funktionen. Das kann dann dazu führen, dass sich im Darm dauerhaft ungünstige Bakterien ansiedeln, was zu chronischen Darmentzündungen und zu einem Reizdarmsyndrom führt und zu endlosen Darmerkrankungen, wobei das sogenannte Morbus Crohn eine diesbezügliche Erkrankung ist.

Nun sollte als allgemeine Verhaltensempfehlungen und Verhaltensregeln noch folgendes gelten:

- 1)** Die Belastung des gesamtumfassenden Gesundheitssystems sollte in minimalem Rahmen gehalten und dieses folglich nicht überanstrengt werden.
- 2)** Ein angemessenes Anpassen an die Corona-Seuche-Situation ist unumgänglich und sollte daher beachtet werden, wobei diese Anpassungen besonders bedingen, so gut wie möglich im eigenen Lebens- und

Wohnbereich zu verbleiben und sich ausserhalb desselben persönlich so gut wie möglich vom normalen Umgang mit anderen Personen zu separatisieren.

- 3) Ist eine Separation von anderen Personen aus wichtigen Gründen nicht möglich, dann ist ein notwendiges Abstandhalten von mindestens zwei (2) Meter zu ihnen unumgänglich, wie ebenso ein Tragen einer geeigneten und zweckmässigen Schutzmaske.
- 4) Besonders mit Leiden und Krankheiten sowie sonst durch ein geschwächtes Immunsystem belastete Personen haben darauf bedacht zu sein, nicht mit ausserhalb des eigenen Lebens- und Wohnbereichs lebenden Personen in nahen Kontakt zu kommen, und zwar auch in bezug auf den äusseren Familien-, Freundschafts- und Bekanntenkreis, weil nur dadurch ein bedingter Schutz gegen das Corona-Virus erreicht werden kann.
- 5) Zum Erhalt und zur Pflege des Privat-Umfeldes und des äusseren Familienlebens sollen direkte Kontakte vermieden, sondern diese – wenn notwendig und unumgänglich – nur auf eine Zweimeter-Distanz und unter Umständen nur mit dem Tragen einer Schutzmaske gepflegt werden.
 - a) Nach Möglichkeit sollen Kontakte und Kommunikation mit ausserhalb des persönlichen Lebens- und Wohnbereichs lebenden Familien- und Verwandtschaftsmitgliedern sowie mit in Freundschaft und Bekanntschaft stehenden Personen nur per Telefon, Handy, E-Mail, Chats oder Funk etc. gepflegt werden.
- 6) Besuche in Krankenhäusern und sonstigen Pflegeeinrichtungen sollen strikte unterlassen werden.
- 7) Bezüglich der persönlichen Hygiene ist streng darauf zu achten, dass diese auch während der Separationszeit von grosser Bedeutung und einzuhalten ist, wozu auch ein richtiges Händewaschen und Hände-Desinfizieren mit absolut chemiefreien Seifen oder sonstigen Reinigungsmitteln gehört. Chemische Produkte schädigen die Haut, dringen durch die Poren in den Körper ein und schädigen die Organe bis hin zu Krebsleiden usw.
- 8) Bei Husten und Niesen ist es von Bedeutung, dass dies nicht in die Hände, sondern in die Ellenbogenbeuge oder in besondere Taschen- und Nasentücher getan wird.
- 9) Auch im eigenen Lebens- und Wohnbereich ist darauf zu achten, dass ein genügender Abstand zu den übrigen im Haushalt lebenden Mitbewohnern eingehalten wird, wenn diese Krankheitserscheinungen verfallen, wie Fieber, Husten, Unwohlsein, Niesanfälle oder Grippe usw.
- 10) Wenn eine Person im eigenen Lebens- und Wohnbereich ernsthaft erkrankt, dann ist dafür zu sorgen, dass ein räumliches Separatisieren erfolgen kann; ein regelmässiges Lüften aller Räumlichkeiten des Lebens- und Wohnbereiches sollte zudem zur täglichen Routine gehören.
- 11) Bezüglich der Nahrungs- resp. Lebensmittelbeschaffung soll darauf geachtet werden, dass nur zu Zeiten eingekauft wird, wenn wenig Kundschaft in den Einkaufsläden ist, wobei auch nur bei unumgänglicher Notwendigkeit und nur selten Verkaufsgeschäfte aufgesucht werden; und wenn schon, dann auch nur, wenn zweckdienliche Schutzmasken getragen und zu anderen Personen der notwendige Abstand eingehalten wird.
 - a) Wie du gesagt hast und es selbst praktizierst, gibt es als Lösung die Möglichkeit – um nicht selbst den persönlichen Lebens- und Wohnbereich für den Einkauf der notwendigen Lebensmittel verlassen zu müssen – Verkaufs- und Transportfirmen anzuwählen, um Nahrungsmittel per Telefonanruf oder Internetz gegen Vorauszahlung oder Rechnung bis vor die Haustüre liefern zu lassen, wo die Waren deponiert werden, ohne mit den Lieferpersonen in Kontakt zu kommen.
- 12) Unumgängliche Kontakte mit ausserhalb des eigenen Lebens- und Wohnbereiches lebenden Personen sollen nur auf eine genügende Distanz stattfinden, wobei Berührungen wie z.B. Händeschütteln oder Umarmungen tabu sein sollen.

- 13) Sich allein im Freien zu erholen, wie draussen umhergehen, Spaziergehen oder Sporttreiben, kann natürlich erlaubt sein, wenn die Abstandsregel von einer 2-Meter-Distanz zu anderen Personen eingehalten wird sowie, wenn es die Situation erfordert, eine geeignete Schutzmaske getragen wird.
 - a) ... auch zu zweit oder zu dritt können Spaziergänge gemacht werden, wenn diesbezüglich Personen aus dem persönlichen Lebens- und Wohnbereich miteinbezogen werden, wenn diese in bezug auf die Gesundheit unbedenklich sind.
- 14) Auch die Hilfe für Mitmenschen in der Nachbarschaft des eigenen Lebens- und Wohnbereichs, wie auch ausserhalb lebende ältere oder kranke Familienmitglieder, sowie ältere oder kranke Nachbarpersonen, die der Hilfe bedürfen, ist in Betracht zu ziehen, um sie u.U. mit Lebensmitteln zu versorgen usw. Dabei sollen bei Nachbarpersonen – ausser bei hilfsbedürftigen Familienangehörigen unter allen notwendigen Vorsichtsmassnahmen – deren Wohnräumlichkeiten nicht betreten, sondern die abzugebenden Nahrungsmittel und Einkäufe des täglichen Bedarfs usw. vor der Wohnungstür abgelegt werden.
- 15) Private Treffen mit aussenstehenden Personen sollen nicht organisiert und also unterlassen werden, und zwar auch in bezug auf irgendwelche Feierlichkeiten, wie Geburtstagsfeiern, Spielverabredungen für Kinder oder Erwachsene, Filmabende, Sportbetreibung oder Gruppenveranstaltungen und Freizeitbeschäftigungen usw. Solcherlei soll nur mit den im Haushalt lebenden Personen durchgeführt werden.
- 16) Bei auftretenden Krankheiten, bei Kindern, sind u.U. unumgängliche Arztbesuche notwendig, wobei jedoch solche vor einem Hingehen zum Arzt telephonisch vereinbart werden sollen.
- 17) Treten psychische Probleme auf, dann sollen telephonische Angebote von Hotlines psychologischer Dienste in Anspruch genommen und notfalls telephonisch eine Vereinbarung für einen Psychologen- oder Psychiaterbesuch vereinbart werden.
- 18) Stehen unumgängliche Arztbesuche oder anderweitige Notwendigkeiten an, um irgendwelche vereinbarte Besuche oder Treffen wahrzunehmen, dann sollen keinerlei öffentliche, sondern nur eigene Verkehrsmittel benutzt werden: Auto, Fahrrad oder zu Fuss. Sind jedoch nur öffentliche Verkehrsmittel möglich, dann sollen diese nur nach allen Sicherheitsregeln benutzt werden: Abstandhalten, Schutzmasken tragen, keine Mitmenschen berühren.
- 19) Reisen irgendwelcher Art zu Vergnügungszwecken, wie Urlaub, Wochenende usw. sollen unterlassen werden. Auf Reisen aller Art ist möglichst allgemein zu verzichten.
- 20) Müssen auf dem Weg zur täglichen Arbeit öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden, dann sind geeignete Mund-Nasen-Schutzmasken zu tragen.
- 21) In einem öffentlichen Raum sollte maximal mit nur einer weiteren Person ein Zusammentreffen stattfinden, und zwar gemäss Sicherheitsregelbeachtung mit Abstand und notfalls Schutzmaske.
- 22) Menschenansammlungen von Personen sollen gemieden werden.
- 23) Öffentliche Einrichtungen jeder Art, wie Ämter, Behörden, Polizei, Verwaltungen, Versicherungen sowie andere Einrichtungen sollen unbedingt nur bei Notwendigkeit besucht werden.

Das, Eduard, lieber Freund, sind meine und unseres Gremiums Empfehlungen und Ratgebungen, die zu befolgen euch allen im Center und allen vom Center aussenstehenden Kerngruppe-Mitgliedern sowie Passivgruppe-Mitgliedern, wie auch euren Freunden und Bekannten weltweit, und auch allen Erdenmenschen zu befolgen empfohlen ist.

Billy Danke, mein Freund. Deine lange Ausführung muss nun nur noch in die Ohren aller, die eure Empfehlungen und Ratgebungen zu wissen bekommen. Doch möchte ich weiter auch noch mein Wort erheben, und zwar bezüglich all jener Dumm-Dämlichen, die verstand-vernunftlos-blöd-dumm-dämliche Verschwörungstheorien erfinden, die idiotischer nicht sein können. In den gleichen Rahmen fallen auch alle jene Hirnlosen und Ungebackenen, wie Ballons Aufgeblasenen, Bewusstseinskranken und Gehirnamputierten sowie Intellektidioten, die dem Unsinn und Quatsch der Verschwörungserfinder krankhaft-blöd Glauben schenken. Dies, weil sie jeglicher Kognition unfähig, sondern nur schluddrige Schablonen, ein Abbild eines absoluten Nichts sind. Und das sind

gemäss deinen Ausführungen 44 Prozent pathologisch gehirnverbrannte blanke Irre, die in jeder Beziehung Unzurechnungsfähige und blöde durch ihr Dasein Durchdummende sind und immer mehr verdämlichen. Folgedem nehmen sie in ihrer Idiotie-Dahindämmerung nicht einmal wahr, dass sie derart kreuzbohnenstrohdummschwachsinnig sind, dass sie ihr eigenes Leben aufs Spiel setzen, wenn sie gegen die von Behörden und Regierungen auch nur halbwegs richtigen und also nur teilwertvollen Sicherheitsvorkehrungen, wie Ausgehverbote und Schutzmaskentragen usw. demonstrieren. Diese bohnenstrohdummen Erdlings-Exemplare einer brüllenden Schwachsinnsausartung sind eigentlich jämmerliche Kreaturen einer Wahrheitsleugnung, die ihnen niemals Gewinn, sondern ihr Leben lang nur Nachteil, Schaden und Niedergang bringt. Grundsätzlich sind diese Art Erdlinge eigentlich zu bedauern, doch auch das vermögen sie in ihrer dummen Dämlichkeit nicht zu verstehen, denn dies bedürfte eines Verstandes und einer Vernunft, die ihnen aber fehlt. Also erfinden Gehirnamputierte weiterhin schwachsinnige Verschwörungstheorien, die idiotischer und schwachsinniger nicht sein können, während die dreifach Gehirnamputierten den ganzen Schwachsinn glauben und ihre kranke Dummheit und Dämlichkeit in die Welt hinausbrüllen oder mit beschriebenen Plakaten, die sie auf Brust und Rücken tragen, ihre schwachsinnige Lächerlichkeit offenbaren.

Ptaah Wie recht du hast, und wie du dafür Worte findest, das finde ich beeindruckend. Nun jedoch, Eduard, habe ich noch folgendes mit dir zu bereden

Anm. Billy: Nachtrag 17. Mai 2018

Wie altbekannt ist, kennt Dummheit und Dämlichkeit keine Grenzen, denn seit die Corona-Seuche grassiert, finden es sich ganz schlau denkende Verschwörungstheoriegläubige – die unsere FIGU-Website durchforsten – für notwendig, infolge ihrer Verstand- und Vernunftlosigkeit, die durch Unbedachtheit, Irrsein und Schwachsinn geprägt ist, uns mit dumm-dreisten und effektiv idiotischen E-Mails und Telefonanrufen usw. zu belämmern. Dies indem z.B. folgendes wörtlich gesagt oder geschrieben wird:

<**Liebes FIGU-Team, ich** (Anm: der Esel nennt sich immer zuerst, weil er bekanntlich der Weiseste ist und zuvorderst stehen will) **bin sehr enttäuscht von Euch?** (wirklich mit ?) **Fällt Ihr auch auf diese Pandemie-Simulation** (wirklich 8) herein? **Masken tragen ist sehr schädlich für uns Menschen, schon nach einer halben Stunde verändert sich die Blutchemie zu unserem eigenen Schaden. Siehe Anhang**

Ich (Anm.: Der Esel wird, wie gesagt, immer zuerst genannt) **trage niemals eine Maske und werde nie eine tragen! Der grösste Schwachsinn. Damit schade ich nur!**

Ich (Anm.: Und natürlich steht der Esel wieder an erster Stelle, weil er sein unintelligentes und dummes la-la-Trompeten ..., resp. <**Ich**, bin hier und trompete etwas> ja lauthals fordernd in die Gegend hinaustrompetet, um Aufmerksamkeit zu erregen und sich egoistisch und doch dumm-dämlich in der Hoffnung in den Vordergrund zu stellen, gescheiter und wissender zu erscheinen als die reale Wirklichkeit und deren unumstössliche Wahrheit) ... **stärke lieber mein Immunsystem**, (Anm.: Eine Stärkung des Intelligenzums sowie von Verstand und Vernunft wäre offenbar aber wichtiger) **dann bin ich gesund und allfällige Viren oder Bakterien können mir überhaupt nichts anhaben!**

Das wäre der richtige Weg. Das ist meine Meinung zu dieser Panik-Simulation. (Anm. Frage: Wo ist da eine eigene Meinung, wenn schwachsinnig der Verschwörungsunsinn von offenbar verblödeten Verschwörungstheoretikern aufgeschnappt und diesen nachgeäfft wird.)

Liebe Grüsse vom